



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	27.10.2021	
Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss	24.11.2021	vorberatend
Gemeindevertretung	08.12.2021	

Betreff:

Seilbahn Hohemark - Großer Feldberg

Sachdarstellung:

Schreiben des Hochtaunuskreises vom 17.09.2021 (Anlage).

Der Hochtaunuskreis fragt nach der grundsätzlichen Haltung der Gemeinde Schmitten zur Seilbahn von der Hohemark zum Großen Feldberg, da er bei entsprechender positiver Stellungnahme die Beauftragung einer Folgemachbarkeitsstudie über eine mögliche touristische Seilbahn für diese Strecke plant.

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung und der Komplexität der Angelegenheit und aus der Erfahrung der Durchführung der ersten Machbarkeitsstudie hat der Gemeindevorstand die Verweisung in die Gemeindevertretung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Folgemachbarkeitsstudie gehen zu Lasten des Hochtaunuskreises.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Grunde ein positives Votum bezüglich der Machbarkeitsstudie.

Die Gemeinde Schmitten möchte bei weiterführenden Planungen mit einbezogen werden und bittet darum folgende Fragestellung bei der Studie zu berücksichtigen:

- Wie wird die Seilbahn im Gesamtverkehrskonzept eingebunden?
- Welche Vorteile entstehen durch die Seilbahn für die Gemeinde?
- Welche Ausmaße haben die Flächen zur Installation der Masten der Anlage?
- Wird die am Feldberg betriebene Erdbebenmessstation berücksichtigt?

Anlage(n):

1. Schreiben Hochtaunuskreis Folgeuntersuchung über eine mögliche Seilbahn
2. Machbarkeitsstudie_Seilbahn_Hochtaunuskreis

Schmitten, den 02.12.2021
Sachbearbeiter
André Sommer

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin